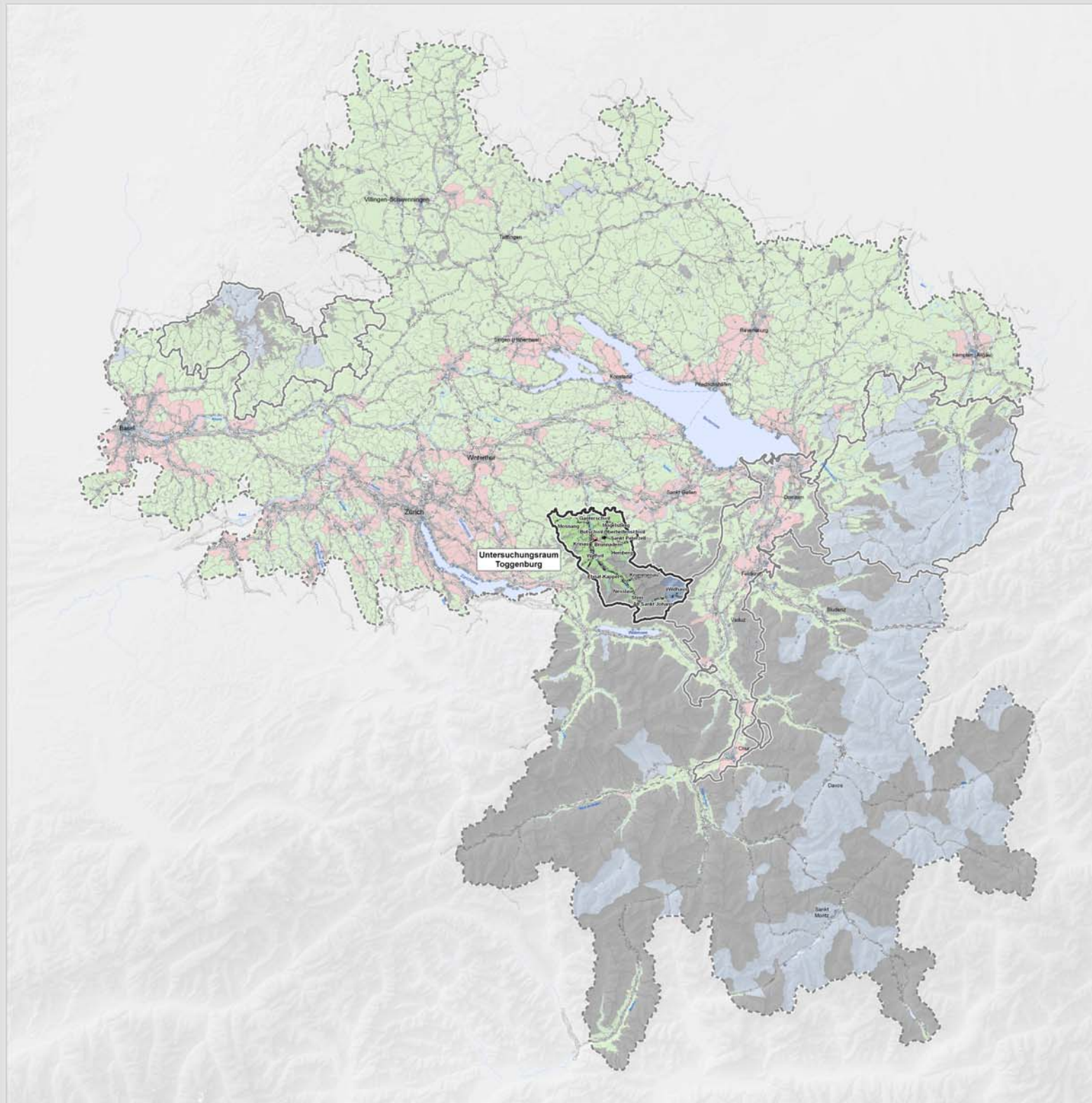


KULTURLANDSCHAFT IN PERIPHEREN RÄUMEN



DACH +

Interreg IIIA
Alpenrhein-Bozener-Nachbarn

SCHWERPUNKTRÄUME

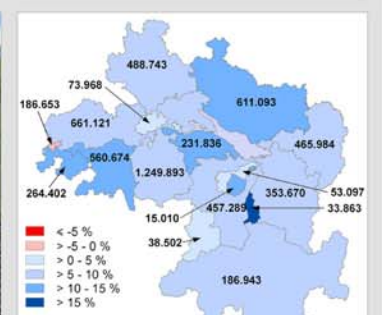
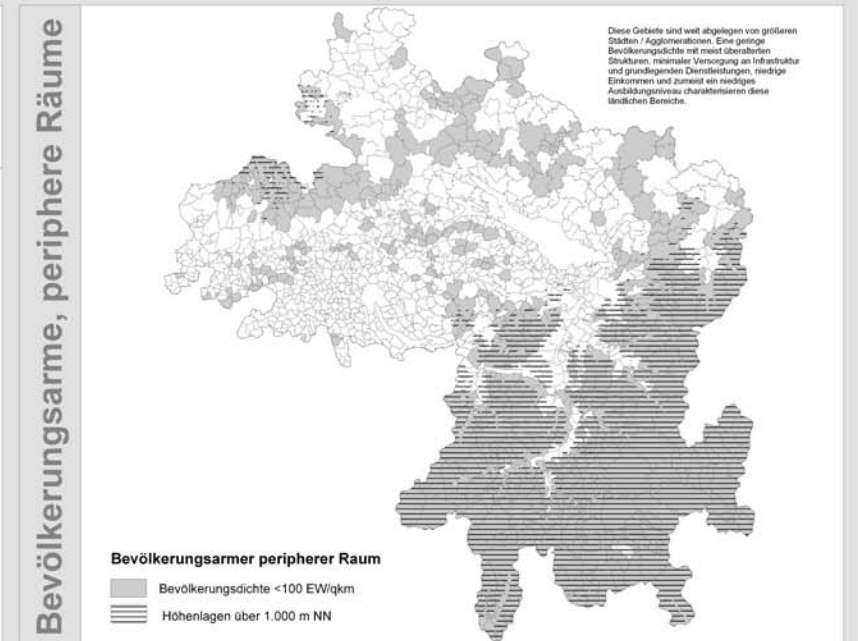
- Siedlungsschwerpunkt**
Gemeinden mit mehr als 500 Einwohnern pro qkm (Stand D. 2003, A. 2006, CH. 2005)
- Tourismusschwerpunkt**
Gemeinden mit mehr als 5000 Übernachtungen pro 100 Einwohner (Stand D. 2005/6, A. 2004/5, CH. 2005/6)
Touristische Infrastruktureinrichtung
Skigebiet, Eislaufbahn, Golf, Sporteinrichtung - Freizeit - Park - Sehenswürdigkeit
Quelle: Digital Data Streets DDS 2005, lt. Dokumentation nicht vollständig.
- Bevölkerungsarmer peripherer Raum**
Flächen oberhalb 1.000 m NN sowie streng geschützte Flächen, jeweils ausserhalb von Siedlungs- und Tourismusschwerpunkt-Gemeinden
Streng geschützte Flächen sind in
D - Deutschland: Naturschutzgebiete (§ 26 Naturschutzgesetz BW, Art. 7 Bayerisches Naturschutzgesetz)
Bannwälder (§ 32 Landeswaldgesetz BW, Art. 11 Bayerisches Waldgesetz)
A - Österreich: Naturschutzgebiete (§ 25 Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung, Vorarlberg)
CH - Schweiz: Nationalpark (Nationalparkgesetz)
Aueninventar (Art. 18a Natur- und Heimatschutzgesetz; AuenVO)
Amphibienlebensgebieteinventar (Art. 18a Natur- und Heimatschutzgesetz; AmphibienlebensgebieteVO)
Flachmoorinventar (Art. 18a Natur- und Heimatschutzgesetz; FlachmoorVO)
Hochmoorinventar (Art. 18a Natur- und Heimatschutzgesetz; HochmoorVO)
Moorlandschaftsinventar (Art. 23b-d Natur- und Heimatschutzgesetz; MoorlandschaftsinventarVO)
+ - Liechtenstein: Naturschutzgebiete (Art. 19 Gesetz zum Schutz von Natur und Landschaft)
Waldreservate (Art. 12 Waldgesetz; VO über Waldreservate und Sonderwaldflächen)
- Landnutzungsschwerpunkt**
Flächen unterhalb 1.000 m NN, ausserhalb von Siedlungs- und Tourismusschwerpunkt-Gemeinden sowie geschützten Flächen

- Sonstiges**
- bebaute Fläche
 - Stilgewässer
 - Fließgewässer
 - Autobahn
 - Schnellstraße (auch mehrspurig)
 - Landstraße
 - Bahnlinie
 - Museumsbahn
 - Güterverkehrsstrecke
 - Fähre
 - Knotenpunkt mit Fernverkehrsanschluss
 - Knotenpunkt, nur Regionalverkehr
 - Halt mit Fernverkehrsanschluss
 - Halt Regionalverkehr
 - Museumsbahn
 - Autoverladung
 - Güterumschlag
 - Busbahnhof
 - Internationaler Verkehrsflughafen
 - Regionalflughafen / -platz
 - Verkehrsländchen
 - Fähre
 - Anlegestelle

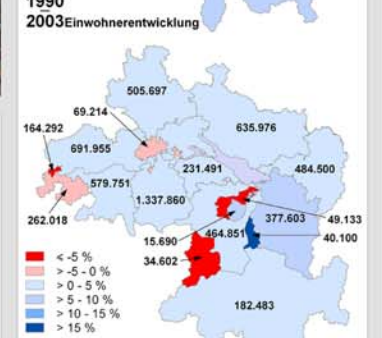


1:425.000

EUROPEISCHES GEMEINSCHAFTS FÖRDERPROGRAMM
Schwerpunkte aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT
gefördert durch Finanzhilfen des Schweizer Bundes



- Charakteristika**
- sehr geringe Bevölkerungsdichte bzw. bevölkerungslose Bereiche
 - vegetationslos, Alm, Wald
 - Gebirgslagen, Hochlagen, Auenlandschaften
 - unerschrittene Landschaften
 - Landschaft mit geringer bzw. ohne Nutzung
 - Aufgabe der Landnutzung
 - Naturschutzgebiete
 - Artenschutz
- | Stärken | Schwächen |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Chancen für landwirtschaftliche Sonderformen Chancen für naturnahen bzw. nachhaltigen Tourismus Chancen für die Entwicklung neuer Naturlandschaften neue Impulse durch städtische Neusiedler | <ul style="list-style-type: none"> Entleerung der Dörfer Verlust der Kulturlandschaft und ihrer einzelnen Elemente Verlust der ortsspezifischen Kultur und der Sprache Vieverfremdung der Dörfer durch städtische Neusiedler |



- Erstrebenswerte Perspektiven**
- ausgezeichnete Perspektiven für Naturschutz und Tourismus
 - intensiver kultureller Austausch zwischen Altbürgern und Neusiedlern
 - Förderung des Verbleibs einiger Altbürger zur Sicherung von Kultur und Sprache, zum Erhalt der Kulturlandschaft (know-how der Bewirtschaftung)
 - Entstehung neuer und sehr attraktiver Naturerfahrungsräume
 - Entstehung ökologischer Ausgleichsräume
 - Nationalparksansätze
 - Biosphärengebietsansätze
 - Regional Governance und Kulturlandschaft

